

KATHOLISCHE AKADEMIE DES BISTUMS HILDESHEIM
IN HANNOVER
IN KOOPERATION MIT DER LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER, STADTTEILKULTUR

Vielschichtigkeit von Queerness

& intersektionale Lebensrealitäten
innerhalb der queeren Community

WORKSHOP

IM STADTTEILZENTRUM LISTER TURM

26. SEPTEMBER 2024 | 15:00–19:00 UHR



KATHOLISCHE
AKADEMIE
DES BISTUMS
HILDESHEIM

STADT
TEIL
KULTUR.

Landeshauptstadt

Hannover

KATHOLISCHE AKADEMIE DES BISTUMS HILDESHEIM

Wer queer* ist, erlebt immer wieder Diskriminierung. Kommen weitere Faktoren hinzu, wie Migrationsbiografie oder Behinderung, bedeutet dies auch zusätzliche Diskriminierungserfahrungen. Man spricht hier von Intersektionalität: dem Zusammenwirken mehrerer Unterdrückungsmechanismen. In vielen Situationen stoßen Betroffene auf Unverständnis und mangelnde Sensibilität für ihre Lebensrealitäten.

Dieser Workshop richtet sich an Interessierte, Engagierte und Mitarbeitende im sozialen sowie gesellschaftlichen und öffentlichen Bereich, die ein tieferes Verständnis von Diskriminierungsformen erlangen wollen, um diesen aktiv entgegenzuwirken. Er ist eine Einladung und Gelegenheit, das Wissen zum Themenfeld queer jenseits von vereinfachten Bildern zu erweitern und zu einer gerechteren und inklusiveren Gesellschaft beizutragen.

**Sammelbegriff für sexuelle Identitäten und Präferenzen wie schwul, lesbisch, intersexuell, agender und weitere*

Datum	26.9.2024 15:00–19:00 Uhr
Veranstaltungsort	Stadtteilzentrum Lister Turm Walderseestraße 100, 30177 Hannover
Leitung	Margit Pfeifer, Katholische Akademie
Referent*innen	Kadir Özdemir, Autor, Theatermacher Ray Weilert, Prisma Queer Migrants
Teilnahmebeitrag	5,00 €, Förderung möglich

Anmeldung ist erforderlich unter info@kath-akademie-hannover.de



Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Die Katholische Akademie Hannover ist Unterträger der AKSB.

www.kath-akademie-hannover.de

